



Abwasserwerk
der Stadt Coesfeld

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Jahresabschluss zum
31. Dezember 2016

Bericht des Abschlussprüfers

WP/StB Sven Galbarski

Auftrag und Prüfung

Jahresabschluss unter Einbezug der Buchführung und Lagebericht

- gemäß § 106 GO i.V.m. der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
- Prüfung nach §§ 316 ff HGB
 - Beachtung der vom IDW festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen
 - risikoorientierter Prüfungsansatz

Auftrag und Prüfung

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

- gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG
- Anwendung des IDW PS 720 und des dort niedergelegten Fragenkataloges

Wirtschaftliche Lage

Ertragslage

	2016	2015	Ergebnis- verändg.
	T €	T €	T €
Umsatzerlöse	8.279	8.491	-212
Andere betriebliche Erträge	525	529	-4
Betriebliche Erträge	8.804	9.020	-216
Materialaufwand	1.876	2.002	126
Personalaufwand	1.266	1.319	53
Abschreibungen	2.897	2.881	-16
Andere betriebliche Aufwendungen	673	617	-56
Betriebliche Aufwendungen	6.712	6.819	107
Betriebsergebnis	2.092	2.201	-109
Zinsergebnis	-409	-456	47
Jahresüberschuss	1.683	1.745	-62

Wirtschaftliche Lage

Ertragslage – Gebührenaufkommen/-überschüsse

	2016	2015	Ergebnis- verändg.
	T €	T €	T €
Gebühren (in Umsatzerlösen enthalten)	7.632	7.700	-68
verrechnete Gebührenüberschüsse aus Vorjahren	-132	-98	-34
Zuführung Verbindlichkeit für Gebührenüberschüsse	387	293	94
Gebührenaufkommen	7.887	7.895	-8

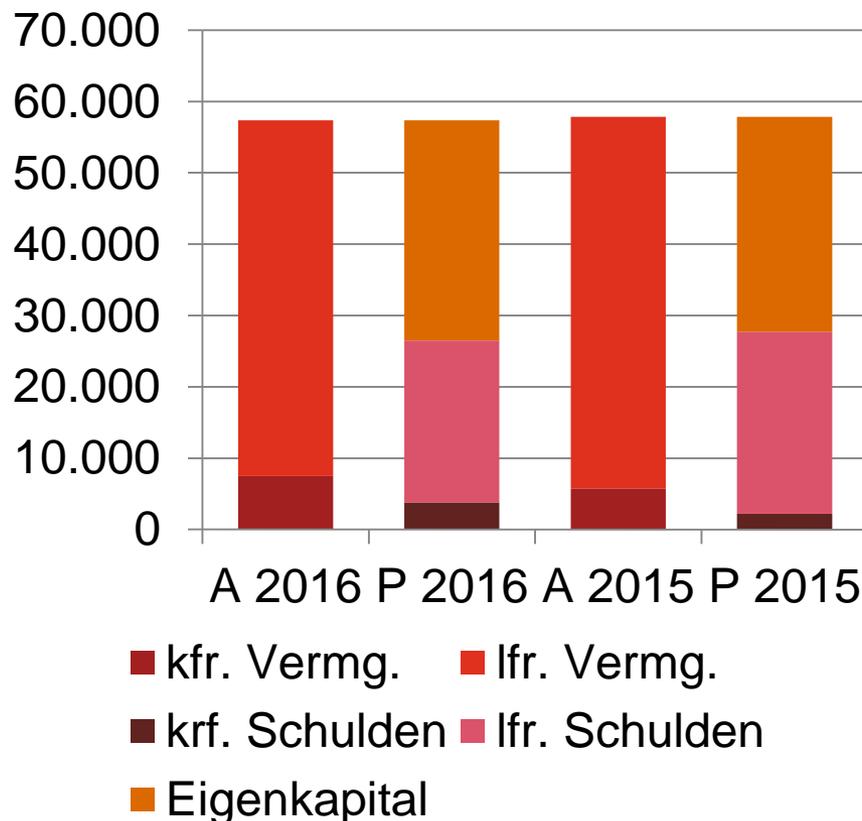
Verbindlichkeit für Gebührenüberschüsse vom T€ 387 passiviert

- Schmutzwasser: Überschuss T€ 343 (Vj. T€ 171)
- Niederschlagswasser: Überschuss T€ 44 (Vj. T€ 119)
- Fäkalschlamm: Unterdeckung T€ 5 (Vj. Überschuss T€ 3)

Wirtschaftliche Lage

Vermögens- und Finanzlage

Bilanzaufbau



Bilanzsumme um 0,8 % auf € 57,4 Mio verringert

- Aktiva:
Investitionen < Abschreibung
- Passiva:
Abbau lfr. Verschuldung

EK-Quote 54 %

- gut

langfristige Finanzierung vollständig mit langfristigen Mitteln

- Überdeckung € 3,7 Mio

Wirtschaftliche Lage

Kapitalflussrechnung



	2016 T €	2015 T €
Cashflow	3.700	3.730
Mittelzu-/Mittelabfluss aus		
Ifd. Geschäftstätigkeit	4.882	4.340
Investitionstätigkeit	-710	-936
Finanzierungstätigkeit	-2.234	-2.252
Veränderung Finanzmittel	1.938	1.152
Finanzmittel 31.12.	7.393	5.455

Künftige Entwicklung, Chancen und Risiken

(aus dem Lagebericht)



konstante Gebühren

**Jahresüberschüsse ermöglichen
Ausschüttung und EK-Stärkung**

**Investition u.a. in die
Erneuerung der Schlamm-
wässerung, Erweiterung versch.
RRB sowie die hydraulische
Kanalsoptimierung**

Wesentliche Prüfungsaussagen

Rechnungslegung

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung ist gegeben

- **Jahresabschluss**
 - entspricht den gesetzlichen Vorschriften
 - vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- **Lagebericht**
 - steht im Einklang mit dem Jahresabschluss
 - entspricht den gesetzlichen Vorschriften
 - vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage
 - stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar

Wesentliche Prüfungsaussagen

Rechnungslegung

uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt

...

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 21. Juni 2017

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Ulrich Götte
Wirtschaftsprüfer


Sven Galbarski
Wirtschaftsprüfer



Wesentliche Prüfungsaussagen

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Feststellungen hinsichtlich § 53 HGrG, Teil OdG

- gesetzliche und satzungsmäßige Bestimmungen wurden beachtet
- Geschäfte wurden mit der Sorgfalt einer gewissenhaften Geschäftsleitung geführt

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist gegeben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?

Anlage zu TOP 2 der öffentlichen Sitzung des Betriebsausschusses am 11.07.2017 bescheinigen:

Uwe Hesse

Klaus Maschlanka

(Ausschussvorsitzender) (Schriftführer)